

Auf Genauigkeit im Ausdrucke ist große Sorgfalt verwendet — im Wortlaut klingt Deharbe durch. Die sehr umfangreiche Einleitung (XCII S.) enthält gewissermaßen die Rubriken für das katechetische Lehramt und den Motivenbericht für die Fassung des Lehrstoffes wie ihn dieser Katechismus bietet.

Kremsmünster.

P. Eduard Klettenhofer, Kätehet.

39) **Sammlung von Trauergesängen** für vier Männerstimmen. Von Franz Thinnies. Trier. Paulinus-Druckerei. 40 S. Octav. Preis M. 1.— = fl. —.60.

Diese Sammlung enthält zehn Trauergesänge, die sich sowohl durch ihren kirchlichen Geist wie ihren echt volksthümlichen Charakter vortheilhaft von den vielfach im Gebrauche stehenden mühseligen Grabgesängen unterscheiden. Der Herausgeber hat mit dieser Sammlung einem Bedürfnisse entsprochen, das allerdings infolge einer verdorbenen Geschmacksrichtung von unseren Gesangvereinen kaum empfunden wird.

Linz.

Landessecretär Victor Kerbler.

40) **Aus fernen Landen.** Eine Reihe illustrierter Erzählungen für die Jugend. Verlag: Herder, Freiburg. Siebentes Bändchen: **Der Gefangene des Korsaren.** Eine Erzählung von J. S. Mit vier Bildern. (VI u. 90 S.) Preis gebunden M. 1.— = fl. —.60.

Franzesku, ein sizilianischer Christenknecht, wird von Seeräubern gefangen und einem Türk als Slave verkauft. Weder Schmeicheleien noch Drohungen und grausame Misshandlungen vermögen ihn zum Abfall vom Glauben zu bewegen. Nach wiederholten vergeblichen Befreiungsversuchen gelingt es endlich den vereinten Bemühungen des Ordensbruders Franz und eines christlichen Scherenschleifers, den Knaben zu retten und seinen Eltern zurückzubringen. — Der Ausdruck Maleddotto (S. 36) wäre besser weggeblieben.

Achtes Bändchen: **Kämpfe und Kronen.** Eine Erzählung aus Annam von Josef Spillmann S. J. Mit vier Bildern. (VI u. 106 S.) Preis gebunden M. 1.— = fl. —.60.

Diese Erzählung beginnt mit dem 20. Juli 1883, dem Todesstage des Kaisers von Annam Tü-Dük, eines grausamen Christenverfolgers. Thuan, ein christlicher Page, wird mit seiner Mutter in ein schauerliches Gefängnis geworfen, weil sie beim Leichenzug Tü-Düks die heidnischen Opfer darzubringen sich weigert. Im Gefängnisthurme erlauscht Thuan einen Verschwörungsplan gegen Thron und Leben des neuen, milden Kaisers Hiep-Hoa sowie gegen die Christen. Erst am Tage der Entscheidung kann der Page den bedrohten Kaiser warnen. Während in der Hauptstadt der Aufstand losbricht, rücken von außen französische Truppen gegen die Stadt heran. Mit Hilfe derselben erwahrt sich Hiep-Hoa der Verschwörer und der mit ihnen verbündeten Schwarzsflaggen. Der Page, der die rettenden Franzosen herbeibrachte, wird bei seinem führenen Wagenstück schwer verwundet und stirbt als ein Opfer seiner Treue. — Für reifere Jugend.

Neuntes Bändchen: **Der Schwur des Huronenhäuptlings.** Eine Erzählung aus der älteren Missionsgeschichte Canadas. Dem Englischen M. Sherrys frei nachzählt von A. Hounder S. J. Mit vier Bildern. (VI u. 102 S.) Preis gebunden M. 1.— = fl. —.60.

Der Verfasser führt uns in die dunklen Tannenforste und an die wildromantischen Seen und Flüsse Obercanadas um die Mitte des 17. Jahrhunderts. Der Huronenmissionär P. Johann de Brébeuf will von Quebec wieder in seine weitentlegene Missionsstation zurückkehren. Eine kleine Schar tapferer Huronen bildet sein Schutzechte. Der Huronenkönige wird von feindlichen Irokesen aufgelauert, und der Missionär fällt in deren Hände. Da schwört Ahassstari, der Huronen-Häuptling, er werde gehen und den Vater retten oder mit ihm sterben. Nach großen Mühen findet und befreit er den von den Irokesen schon an den